

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.07.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 336| 2021

**Einbrecher scheiterten und wurden von Polizisten gestellt
| Einbrecher stiegen über Dächer ein | Businessassen griffen
Zusteigenden an**

Chemnitz

Einbrecher scheiterten und wurden von Polizisten gestellt

Zeit: 17.07.2021, 20:50 Uhr

Ort: OT Furth

(2422) In einem Mehrfamilienhaus in der Chemnitztalstraße versuchten zunächst unbekannte Täter zwei Wohnungstüren aufzuhebeln. Als dies misslang, versuchten sie lautstark eine der Wohnungstüren aufzubrechen, was ebenfalls nicht von Erfolg gekrönt war. Ein Anwohner wurde auf die Geräusche aufmerksam und beobachtete die Täter, als sie das Haus unverrichteter Dinge verließen. Alarmierte Polizisten konnten kurz darauf dank des Zeugenhinweises in Tatortnähe zwei Tatverdächtige (22, 23) stellen. Für die beiden deutschen Staatsbürger endete der Abend auf einem Polizeirevier, wo Ermittlungen gegen sie eingeleitet wurden. Zum entstandenen Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (Ry)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Zigarettenautomat durch Detonation zerstört

Zeit: 16.07.2021, 22:00 Uhr bis 17.07.2021, 05:00 Uhr

Ort: OT Hutholz

(2423) Vermutlich mit Feuerwerkskörpern brachten Unbekannte in der Wolgograder Allee einen aufgestellten Zigarettenautomaten zur Detonation, wobei auch ein unweit geparkter Pkw VW beschädigt wurde. In der Folge

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gelangten die Täter an eine noch unbekannte Menge Bargeld und stahlen ebenso eine unbekannte Menge Zigarettenschachteln aus dem Automaten. Zum entstandenen Sach- und Stehlschaden liegen noch keine Angaben vor. Die Ermittlungen laufen. (Ry)

E-Bikes aus Keller entwendet

Zeit: 16.07.2021, 15:00 Uhr bis 17.07.2021,14:50 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(2424) Auf noch zu klärende Art und Weise gelangten Unbekannte Täter in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Alfred-Neubert-Straße. In einer Kellerbox machten die Täter zwei E-Bikes der Marke Cube aus. Sie brachen die Tür auf, entwendeten beide Fahrräder aus der Kellerbox und verschwanden damit. Gesamtschaden: rund 5.600 Euro. (Ry)

Biker gestürzt und schwer verletzt

Zeit: 17.07.2021, 10:05 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(2425) Am Vormittag befuhr ein 47-jähriger Fahrer eines Leichtkraftrades KSR die Limbacher Straße aus Richtung Kalkstraße in Richtung Stadtzentrum. Zeitgleich kam von der Horst-Menzel-Straße ein Pkw Kia (Fahrer: 38) gefahren und wollte nach rechts auf die Limbacher Straße in Richtung Zentrum abbiegen. Dadurch musste der 47-Jährige stark abbremsen und kam in der Folge zu Sturz. Er verletzte sich dabei schwer und wurde ins Krankenhaus verbracht. Am Leichtkraftrad entstand Sachschaden in Höhe von ca. 300 Euro. (RC)

Landkreis Mittelsachsen

In Autos eingebrochen – Polizisten stellten Tatverdächtigen

Zeit: 17.07.2021, 03:00 Uhr bis 03:15 Uhr

Ort: Döbeln

(2426) Eine Zeugin beobachtete nachts eine Person, die in der Wappenhenschstraße an zwei abgestellten Pkw Skoda die Heckscheiben zerstört hatte, und rief die Polizei. Eingesetzte Beamte konnten wenig später in der Straße den beschriebenen Tatverdächtigen stellen. Der 19-Jährige (afghanischer Staatsangehöriger) hatte unmittelbar zuvor die Heckscheibe eines weiteren geparkten Skoda eingeschlagen und war in den Fahrzeuginnenraum eingedrungen. Bei der Durchsuchung des jungen Mannes fanden die Polizisten eine Zigarettenschachtel, welche aus einem der Autos stammte. Der 19-Jährige wurde schließlich in Gewahrsam genommen. Der an den drei Skoda entstandene Sachschaden wurde auf insgesamt etwa 4.000 Euro beziffert. (Ry)

Einbrecher stiegen über Dächer ein

Zeit: 17.07.2021, 01:30 Uhr bis 02:00 Uhr

Ort: Frauenstein

(2427) Mit Hilfe einer Leiter gelangten unbekannte Täter auf das Dach eines Supermarktes in der Freiburger Straße, durchbrachen in der weiteren Folge eine Wand und stiegen so in ein Büro ein. In dem Büro machten sich die Täter an einem Tresor zu schaffen, wobei sie diesen aber nicht öffnen konnten. Ob dennoch etwas entwendet wurde, ist bislang unklar. Am und im Gebäude entstand größerer Sachschaden in noch zu ermittelnder Höhe.

Unmittelbar danach stiegen offenbar dieselben Täter ebenfalls über das Dach durch ein aufgebrochenes Loch in der Decke in ein benachbartes Geschäft ein, durchsuchten die Räume und erbeuteten letztlich Bargeld. Der Gesamtschaden wurde in diesem Fall vorläufig auf etwa 2.200 Euro geschätzt.

Kriminaltechniker sicherten an beiden Tatorten umfangreich Spuren, die im Rahmen der Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls ausgewertet werden. (Ry)

Unfall im Kreuzungsbereich

Zeit: 17.07.2021, 17:20 Uhr

Ort: Freiberg

(2428) Die 36-jährige Fahrerin eines Pkw Ford befuhr die Humboldtstraße aus Richtung Bahnhofstraße kommend in Richtung Dammstraße. Beim Überqueren der Kreuzung Buchstraße kam auf selbiger Straße aus Richtung Langestraße ein Pkw Peugeot (Fahrer: 66) in Richtung Bahnhof gefahren. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge. Durch den Aufprall drehte sich der Peugeot und stieß gegen einen in der Buchstraße abgestellten Pkw Renault. Der Ford und der Peugeot waren anschließend nicht mehr fahrbereit. Die 36-Jährige und zwei im Ford befindliche Kinder (4/m, 8/m) wurden leicht verletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf

ca. 27.500 Euro. (RC)

Einbruch in Tankstellen-Gebäude

Zeit: 18.07.2021 01:50 Uhr

Ort: Hainichen

(2429) Unbekannte Täter machten sich in der Nacht an einem Tankstellen-Gebäude in der Frankenberger Straße zu schaffen. Sie schlugen mehrere größere Löcher in eine der Außenwände, um in ein Lager einzudringen. Ob die Täter aus dem Lager etwas entwendet haben, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. Kriminaltechniker haben heute Morgen am Tatort ihre Arbeit aufgenommen, um Spuren zu sichern. Derzeit ist von einem einbruchsbedingten Sachschaden in Höhe von mindestens 10.000 Euro auszugehen. (Ry)

Anstoß beim Ausweichen/Zeugen gesucht

Zeit: 16.07.2021, gegen 08:40 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(2430) Die Autobahn 4 in Fahrtrichtung Chemnitz befuhren am Freitag ein bisher unbekannter Kleintransporter und der 51-jährige Fahrer eines Range Rover. Kurz vor der Anschlussstelle Chemnitz-Ost wechselte der Kleintransporter plötzlich vom mittleren in den linken Fahrstreifen. Der dort fahrende Range Rover befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits auf Höhe der Ladefläche des Kleintransporters. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der Fahrer des Range Rover nach links aus und touchierte im weiteren Verlauf die Mittelleitplanke. Am Range Rover und der Leitplanke entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der unbekannte Kleintransporter, der ein weißes Führerhaus hatte und die Pritsche silberfarbene Bordwände, setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Eine Berührung zwischen den beiden Fahrzeugen gab es nicht.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Kleintransporter und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise bei der Chemnitzer Autobahnpolizei entgegengenommen. (Kg)

Mercedes kollidierte mit Lkw-Sattelzug

Zeit: 17.07.2021, 18:35 Uhr

Ort: Hainichen, Bundeautobahn 4, Fahrtrichtung Dresden – Aachen

(2431) Am Abend befuhr ein 57-Jähriger mit seinem Pkw Mercedes die Bundesautobahn 4. Zwischen den Anschlussstellen Berbersdorf und Hainichen kam er bei Starkregen mit dem Auto ins Schleudern und kollidierte mit einem Mercedes-Sattelzug (Fahrer: 49), welcher im rechten Fahrstreifen in gleiche Richtung unterwegs gewesen war. In der Folge kam der Lkw nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich jedoch auf ca. 85.000 Euro. (RC)

Pkw überschlug sich

Zeit: 17.07.2021, 18:35 Uhr

Ort: Hainichen, Bundeautobahn 4, Fahrtrichtung Aachen – Dresden

(2432) Der 46-jährige Fahrer eines Pkw Skoda befuhr die Bundesautobahn 4 aus Richtung Chemnitz. Zwischen den Anschlussstellen Hainichen und Berbersdorf kam der Skoda nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet hinter die Schutzplanke und durchbrach dortiges Buschwerk sowie einen Wildschutzzaun. Anschließend überschlug sich der Skoda mehrfach und kam auf einer Wiese zum Stillstand. Beim Unfall wurde der 46-Jährige schwer verletzt. Gesamtsachschaden: rund 33.000 Euro. (RC)

Mehrere Verletzte bei Kollision/Zeugengesuch

Zeit: 17.07.2021, 17:45 Uhr

Ort: Wechselburg, OT Göppersdorf

(2433) Eine 37-Jährige befuhr am Samstagabend mit einem Pkw Fiat die Wiederauer Straße aus Fahrtrichtung Göppersdorf in Richtung Zschoppelshain. Im Kreuzungsbereich zur Bundesstraße 107 kollidierte der Pkw Fiat mit einem von rechts kommenden VW-Transporter. Die 37-Jährige und die weiteren Insassen (3/w, 5/m, 67/w, 70/m) im Fiat sowie der 37-jährige Fahrer des VW-Transporters und dessen Beifahrerin (8/w) erlitten teils schwere Verletzungen. Rettungskräfte verbrachten daraufhin alle Personen in Krankenhäuser. Gesamtsachschaden: etwa 14.000 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen. Wer hat den Unfall gegen 17:45 Uhr gesehen? Wer kann sachdienliche Angaben zur Fahrweise beider Pkw machen? Zeugen werden gebeten, sich unter 03737 789-0 im Polizeirevier Rochlitz zu melden. (MD)

Erzgebirgskreis

Businsassen griffen Zustiegenden an

Zeit: 17.07.2021, 20:20 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(2434) Ein Busfahrer verständigte am Abend die Polizei nach einem Angriff auf einen 20-jährigen somalischen Staatsbürger in einem Linienbus. Was war passiert? Der junge Mann stieg in der Auer Straße zu und wurde in der Folge von acht im Bus sitzenden Männern im Alter zwischen 38 und 49 Jahren zunächst ausländerfeindlich beleidigt. Die Situation spitzte sich weiter zu. Mindestens zwei Männer aus der achtköpfigen Gruppe stießen den 20-Jährigen im Bus zu Boden und traten auf ihn ein. Der somalische Staatsbürger wurde dabei leicht verletzt.

Eingesetzte Polizisten stellten schließlich sowohl die acht Tatverdächtigen als auch den Geschädigten im Linienbus fest. Während der Erstversorgung des jungen Mannes erhoben die übrigen Beamten die Personalien der Tatverdächtigen. Zudem sprachen sie gegen die acht tatverdächtigen Männer Platzverweise aus. Der 20-Jährige verzichtete auf eine ärztliche Behandlung.

Es wurden Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen, wobei die Motivation der Tatverdächtigen nach derzeitigem Kenntnisstand in Ausländer- bzw. Fremdenfeindlichkeit zu sehen ist. Aus diesem Grund wird das Dezernat Staatsschutz der Chemnitzer Kriminalpolizei in die Ermittlungen involviert. Um die genaue Tatbeteiligung, insbesondere für den tätlichen Angriff, klären zu können, wurde u. a. die Sicherung der Videoaufnahmen aus dem Linienbus veranlasst. (Ry)

Ersthelfer löschten Brand in Zimmer

Zeit: 17.07.2021, 19:05 Uhr

Ort: Schneeberg

(2435) In einem Zimmer einer Asylunterkunft in der Alte Hohe Straße brach aus zunächst unbekannter Ursache Feuer aus. Mitarbeiter der Unterkunft bemerkten den Brand rechtzeitig, holten den Bewohner (22, pakistanischer Staatsbürger) aus dem Zimmer und löschten die Flammen. Rettungskräfte brachten den unverletzt gebliebenen 22-Jährigen schließlich aufgrund seines psychischen Zustands in ein Fachklinikum. Im Zuge der polizeilichen Ermittlungen vor Ort stellte sich heraus, dass der Bewohner offenbar Gegenstände in seinem Zimmer angezündet hatte. Gegen den pakistanischen Staatsbürger wird nunmehr wegen schwerer Brandstiftung ermittelt. Zum brandbedingten Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (Ry)

Eine Verletzte bei Unfall

Zeit: 17.07.2021, 19:30 Uhr

Ort: Schwarzenberg, OT Crandorf

(2436) Eine 19-Jährige befuhr am Abend mit ihrem Pkw Opel die Crandorfer Straße von Erla kommend in Richtung Crandorf. Ein 56-Jähriger fuhr zu dieser Zeit rückwärts mit seinem Pkw Renault auf die Crandorfer Straße ein. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. In der Folge kam der Opel an einem Hydranten zum Stehen und war nicht mehr fahrbereit. Die 19-Jährige wurde leicht verletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 3.000 Euro. (RC)